



## Beschluss

vom 18. Mai 2004

Nr. 4682

## Postulat

**Postulat Markus Bollhalder und Fredy Brunner: Beirat; Frage der Erheblicherklärung**

Die Bauverwaltung berichtet:

Markus Bollhalder und Fredy Brunner sowie 43 Mitunterzeichnende reichten am 23. März 2004 die Motion „Beirat“ (vgl. Beilage) ein. Zur Frage der Erheblicherklärung ist wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Mit dem Vorstoss soll der Stadtrat beauftragt werden, im Rahmen der Ausführungsbestimmungen zur Bauordnung einen Beirat als unabhängiges Gremium für wichtige planungsrechtliche und bauliche Vorhaben einzusetzen. Dazu sind zunächst formelle Bemerkungen anzubringen: Der Stadtrat soll die Einsetzung eines Beirates prüfen und dem Grossen Gemeinderat darüber Bericht erstatten. Dieser Beirat soll Empfehlungen abgeben können, aber keine rechtsverbindlichen Entscheide treffen. Die Regelungen der Bauordnung über das Baubewilligungsverfahren bleiben somit unverändert, eine Rechtsetzung durch den Grossen Gemeinderat ist nicht erforderlich. Die Einsetzung eines solchen Beirates, sei es in den Ausführungsbestimmungen zur Bauordnung oder mit einer anderen Regelung, liegt damit in der Kompetenz des Stadtrates. Der Erstunterzeichner erklärte sich deshalb auf Anfrage damit einverstanden, die Motion in ein Postulat umzuwandeln. Aufgrund der dargelegten rechtlichen Situation beantragt der Stadtrat im Weiteren den folgenden, formell abgeänderten Postulatsauftrag:

„Der Stadtrat wird beauftragt, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob und auf welche Weise ein Beirat für die Beurteilung wichtiger planungsrechtlicher und baulicher Vorhaben einzusetzen ist. Dabei ist bei der Zusammensetzung die fachliche Kompetenz und Unabhängigkeit von Stadt und Region wichtig.“

2. Der Stadtrat hat zur Diskussion um die Baukultur und zur Frage der Einsetzung eines „Gestaltungsbeirates“ schriftlich bei der Beantwortung der Interpellation „Baukultur und neue Bauordnung“ Stellung genommen. Dort wurde ausgeführt, dass die neue Bauord-



nung einen wesentlichen Ausbau der externen und neutralen fachlichen Komponenten im Baubewilligungsverfahren vorsieht, dass aber durchaus die Einsetzung eines „Beirates“ für die frühe und verfahrensunabhängige Beurteilung wichtiger Bauvorhaben zweckmässig ist. Der Stadtrat ist deshalb damit einverstanden, das **Postulat in der abgeänderten Fassung entgegen zu nehmen** und dem Grossen Gemeinderat damit einen Bericht zu unterbreiten.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Den vorstehenden Ausführungen wird zugestimmt.
2. Die Vorsteherin der Bauverwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne im Grossen Gemeinderat Stellung zu nehmen.

Protokollauszug:  
Bauverwaltung (4)  
Finanzverwaltung (3)

